



Schon heute für übermorgen handeln und das seit 25 Jahren

Die KCD-Union ESG-Fonds –
investieren nach definierten ESG-Kriterien

Inhaltsverzeichnis

Investieren mit Nachhaltigkeitsstrategie	3
Nachhaltigkeit schafft Orientierung in Zukunftsfragen	4
Mit Nachhaltigkeitsstrategien Risiken identifizieren und Chancen nutzen	5
Guten Gewissens Renditechancen nutzen	6
Nachhaltigkeitsermittlung durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren	7
ESG-Kriterien der KCD-Union ESG Fonds	9
KCD-Union ESG RENTEN – internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	11
KCD-Union ESG AKTIEN – internationaler Aktienfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	13
KCD-Union ESG MIX – internationaler Mischfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	14
Die Fondsdaten im Überblick	15
Union Investment – nah am Markt und nah am Kunden	15

Investieren mit Nachhaltigkeitsstrategie

Der Begriff der Nachhaltigkeit hat sich im letzten Vierteljahrhundert als zentrales Leitbild für eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Planeten durchgesetzt. Politik, Wirtschaft und viele andere gesellschaftliche Akteure haben erkannt, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nur dann ausreichend befriedigen können, wenn soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und der Schutz der Umwelt aufeinander abgestimmt werden. Die katholische und die evangelische Kirche haben sich dieses Gedankengut aus christlicher Verantwortung für unsere zukunftsfähige Gestaltungsgesellschaft zu eigen gemacht. Sie wissen, dass weltweite, gegenwärtige wie künftige Generationen umfassende Gerechtigkeit im Nachhaltigkeitsprinzip ihren Ausdruck findet.

Für uns als genossenschaftliche Banken für Kirche, Caritas und Diakonie (KCD) ist diese Entwicklung Grund genug, Geldanlagen zu entwickeln, die dem Nachhaltigkeitsgedanken aus christlicher Perspektive Rechnung tragen. Wir folgen damit dem Wunsch unserer Kunden, die ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung nicht nur in ihrem Kerngeschäft leisten, sondern auch bei ihrer Geldanlage verwirklicht wissen wollen. Für sie sind Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsstrategie ein Baustein kirchlichen, caritativen und diakonischen Handelns für eine zukunftsfähige, soziale und ökologische Marktwirtschaft.

Fondsfamilie mit Nachhaltigkeitsstrategie

Mit den Fonds KCD-Union ESG AKTIEN und KCD-Union ESG RENTEN haben wir schon vor 25 Jahren, im Jahr 2001, über Union Investment zwei Investmentfonds auflegen lassen, die den besonderen christlichen Wertvorstellungen unserer Kunden aus Kirche, Caritas und Diakonie bei der Geldanlage gerecht werden. Erweitert wurde die KCD-Fondsfamilie 2008 um einen Mischfonds mit Nachhaltigkeitsstrategie, den KCD-Union ESG MIX. Dieser wurde 2008 (vorher KuC-Union Fonds) in KCD-Union Nachhaltig MIX umbenannt, nachhaltig ausgerichtet und in die KCD-Fondsfamilie aufgenommen. Davor war der Fonds ein Mischfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug. Die KCD-Familie bietet drei verschiedene Fondskonzepte und alle drei haben sich als praktikable und glaubwürdige Umsetzungsmöglichkeit des Nachhaltigkeitsgedankens im Finanzbereich erwiesen.

Nachhaltigkeit erfordert eine ganzheitliche Betrachtungsweise. Dieser Ansatz geht weit über Umwelt- und Klimaaspekte hinaus und umfasst drei Bereiche: Umwelt, Soziales und Grundsätze zur Führung von Unternehmen beziehungsweise Staaten (ESG: Environment, Social, Governance). Außerdem wird beispielsweise analysiert, wie ein Unternehmen in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und wie nachhaltig das Geschäftsmodell ist. Das Einbeziehen von Nachhaltigkeitskriterien im Risiko-

management stellt eine wichtige Ergänzung der Risikosteuerung von Kapitalanlagen dar.

Mit den definierten Kriterien für die KCD-Union ESG-Fonds werden Signale für eine nachhaltige Unternehmenspolitik gesetzt und Unternehmen dazu angeregt, sich mit Managementsystemen auseinanderzusetzen, die einer nachhaltigen Entwicklung dienlich sind.

Mit den Fondskonzepten der KCD-Union ESG-Fonds wurde ein realistisches und praktikables Verfahren zur Auswahl von Wertpapieren entwickelt, das den zentralen Forderungen der christlichen Soziallehre Rechnung trägt und zugleich den Anlegern attraktive Wertentwicklungschancen in Aussicht stellt. Viele unserer Kunden verstehen Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsstrategie als ermutigendes Beispiel für eine verantwortungsbewusste und langfristig orientierte Investition aus dem christlichen Glauben heraus.

Ihre Banken für Kirche, Caritas und Diakonie

September 2026

Die Kriterien der KCD-Union ESG-Fonds stehen im Einklang mit den Richtlinien und Empfehlungen der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz.¹

¹ Quelle: Nähere Informationen der Evangelischen Kirche und der Deutschen Bischofskonferenz zum Thema Nachhaltigkeit: <https://www.dbk.de/themen/klima-und-umwelt>.

Nachhaltigkeit schafft Orientierung in Zukunftsfragen

Der Nachhaltigkeitsgedanke hat sich in den letzten drei Jahrzehnten erstaunlich weiterentwickelt. Weltweit bekannt wurde er besonders durch den 1987 von der UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung unter Vorsitz der damaligen norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland veröffentlichten Bericht „Our Common Future“. Dort wird mit nachhaltiger Entwicklung eine Entwicklung bezeichnet, die den Bedürfnissen der heutigen Generationen entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Von den Erträgen leben

Der Begriff Nachhaltigkeit steht ganz allgemein für das, was man zurückbehält – modern gesprochen für das, was man schon heute in die Zukunft investiert. Der Mensch soll, mit anderen Worten, nicht von der Substanz als solcher leben, sondern von den erwirtschafteten Erträgen. Nur so kann er die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten dauerhaft unterstützen. Nachhaltigkeit fragt folglich danach, wie mit den vorhandenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Ressourcen in Bezug auf die ganzheitliche Sicherung der Lebenschancen jetziger und zukünftiger Generationen umgegangen werden soll.

Ein Blick zurück

Die Ursprünge der Nachhaltigkeitsidee reichen in die deutsche Forstwirtschaft des 17. und 18. Jahrhunderts zurück. Leitend war damals die Erkenntnis, dass nur so viel Holz geschlagen werden darf wie nachwächst. Anderenfalls wird der Wald ökonomisch wertlos. Mit dieser Erkenntnis wurde vor über drei Jahrhunderten der Grundstein für eine moderne, zukunftsfähige Forstwirtschaft gelegt.

Die Welt nimmt Kurs auf übermorgen

Ein wesentlicher Meilenstein für die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsgedankens war die 1992 in Rio de Janeiro abgehaltene Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung. Auf ihr wurde die „Agenda 21“¹ als Kursbuch für das 21. Jahrhundert vorgelegt und von 180 Staaten unterzeichnet. Nachhaltigkeit steht seitdem im Sinne einer allgemeingültigen Weltformel für die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten. In zahlreichen Folgekonferenzen wurden anschließend verschiedenste Nachhaltigkeitsaspekte vertieft und zum Teil in Abkommen verabschiedet. Zu den bekanntesten dürfte das 1997 beschlossene Kyoto-Protokoll gehören, in dem die Reduktion von Treibhausgasen auf globaler Ebene festgeschrieben wurde.

Mittlerweile fühlen sich die meisten staatlichen und gesellschaftlichen Akteure einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Die Politik hat auf europäischer, nationaler und kommunaler Ebene verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien auf den Weg gebracht.

Die Unternehmen ziehen mit

In der Wirtschaft haben Großkonzerne wie auch kleinere und mittelständische Unternehmen konkrete Nachhaltigkeitsmanagementsysteme eingeführt, die über ökonomische Gesichtspunkte hinaus auch soziale und ökologische Indikatoren in der Geschäftspolitik berücksichtigen. Es gehört inzwischen zum Standard, über solche nichtfinanziellen Leistungsindikatoren in Nachhaltigkeitsberichten Rechenschaft abzulegen.

Einzug ins Kirchenmanagement

Nachhaltigkeit hat gleichermaßen in den Kirchen Einzug gehalten. Auch sie tragen durch ihr Tun und Handeln wesentlich Mitverantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Zahlreiche kirchliche, caritative und diakonische Einrichtungen bedienen sich inzwischen des Nachhaltigkeitsgedankens als Teil einer modernen Managementstrategie. Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsstrategie sind ein Baustein solch einer Ausrichtung. Sie sind wertorientierte Investments, die neben ökonomischen Kriterien zugleich soziale und ökologische Faktoren berücksichtigen.

Nachhaltigkeit stellt eine strategische Größe dar, mit der sich zukünftige Risiken im Sinne eines Mehr an Gerechtigkeit und Solidarität für jetzige und künftige Generationen managen lassen.

¹ Die „Agenda 21“ ist ein entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm mit konkreten Handlungsempfehlungen für das 21. Jahrhundert.

Mit Nachhaltigkeitsstrategien Risiken identifizieren und Chancen nutzen

Langfristig orientierte Kapitalanleger haben oft großes Interesse an einer weitsichtigen Entwicklung unserer Gesellschaft. Sie möchten Investments tätigen, die den hohen Anforderungen an die Zukunft gewachsen sind. Das heißt, sie möchten häufig in solche Werte investieren, die zukünftige Risiken im sozialen und ökologischen Bereich möglichst minimieren und Chancen, die die Zukunft bringt, gewinnbringend für sich nutzen. Geldanlagen, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, bieten die Möglichkeit, diese Idee zu verwirklichen, indem der Anleger von Emittenten profitieren kann, die klar definierte ESG-Kriterien erfüllen.

Herausforderungen meistern

Speziell Wirtschaftsunternehmen sind heute vielfältigen Risiken ausgesetzt. Zu den zentralen ökologischen Nachhaltigkeitsherausforderungen globalen Ausmaßes zählen unter anderem der Klimawandel und zunehmende Naturkatastrophen, Emissionsbelastungen durch Schadstoffe, regionale Süßwasserknappheit, Entwaldung, voranschreitender Biodiversitätsverlust

und Ressourcenknappheit. Die aufgezählten Herausforderungen stellen für Unternehmen konkrete Risiken dar, auf die sie reagieren müssen, wollen sie dauerhaft ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellen.

Mehr als Umwelt- und Klimaschutz

Bei Fonds mit Nachhaltigkeitsstrategie wird nach klaren Regeln investiert, die ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen. Anleger erhalten Zugang zu zukunftsorientierten Investmentthemen, zum Beispiel erneuerbare Energie, Gesundheit, Digitalisierung, fairer Handel, Bildung, Recycling und vieles mehr. Das Einbeziehen von Nachhaltigkeitskriterien in die Unternehmensanalyse ermöglicht die umfassendere Beurteilung einer Investition im Hinblick auf Risikofaktoren und langfristige Anlagechancen.

ESG-Kriterien als internationaler Standard

Die sogenannten ESG-Kriterien sind der internationale Standard, um die Nachhaltigkeit einer Investition auf Unternehmens- und Länderebene zu bewerten. Zusätzlich ist für die Geldanlage mit Nachhaltigkeitsstrategie von großer Bedeutung, ob das Geschäftsmodell des Unternehmens nachhaltige Geschäftsfelder im Sinne der UN-Ziele unterstützt und ob das Unternehmen in Kontroversen verwickelt ist.



Mit Nachhaltigkeitsstrategien Renditechancen nutzen

Die Tendenz ist klar: Unternehmen, die im Branchenvergleich überdurchschnittlich unter der Berücksichtigung von ESG-Aspekten produzieren, haben langfristig einen Kostenvorteil. Sie sparen Energiekosten und Emissionsabgaben. Sie stellen sich darüber hinaus den berechtigten Interessen ihrer Anspruchsgruppen – Mitarbeiter, Kunden, Anteilseigner und so weiter –, können bestimmte unternehmerische Risiken frühzeitig erkennen und entsprechend am Markt agieren. Werden konkrete Umwelt- und Sozialrisiken schon heute minimiert und zukunfts-fähige Innovationen rechtzeitig vorangetrieben, verschaffen sich Unternehmen mit einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie auf Dauer klare Wettbewerbsvorteile gegenüber ihren Mitbewerbern.

Mehrwert schaffen

Ziel der Geldanlage mit Nachhaltigkeitsstrategie ist die Erzielung marktkonformer Renditen. Wer jedoch in nachhaltige Unternehmen investiert, hat einen zusätzlichen Mehrwert: Er kann Kapital unter Berücksichtigung definierter ESG-Kriterien investieren und Renditechancen am Kapitalmarkt nutzen.

Risiken erkennen

Unternehmen, die die festgelegten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, sind intensiv darum bemüht, unternehmerische Risiken, zu denen im Wesentlichen Imagerisiken zählen, zu minimieren. Sie wissen, dass die Börse gerade auf Skandale äußerst sensibel reagiert und eine negative Presse ein positives Unternehmensbild über

kurz oder lang zerstören kann. Wer sich der langfristigen Folgewirkungen seiner sozialen und ökologischen Risiken bewusst ist, wird darauf bedacht sein, diese nachhaltig zu managen, um möglichen Schaden vom Unternehmens- und damit auch Börsenwert fernzuhalten.

Verantwortungsvoll handeln – christliche Werte leben

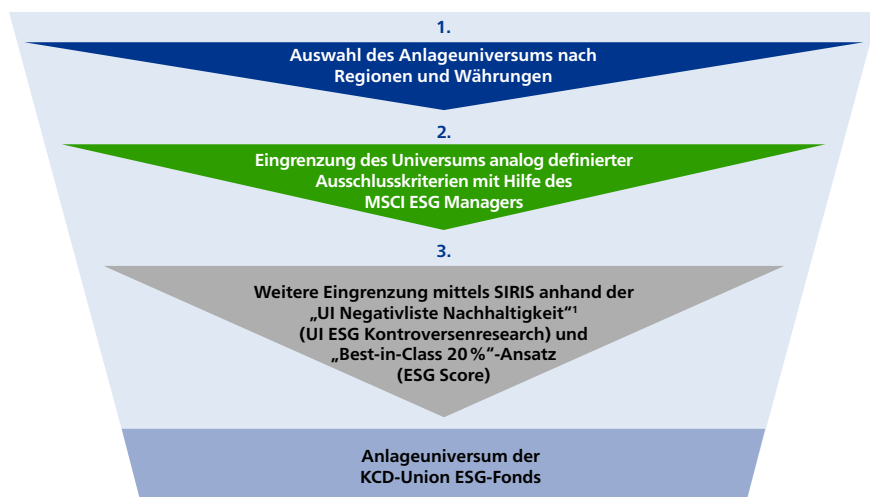
Nachhaltig investieren heißt verantwortungsbewusst investieren. Im Konzept der KCD-Union ESG-Fonds finden christliche Wertvorstellungen ihren Niederschlag – ein klarer Mehrwert. Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsstrategie sind somit ein Baustein für eine zukunftsfähige Gesellschaftsgestaltung aus dem christlichen Glauben heraus.



Nachhaltigkeitsermittlung durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren

Die Nachhaltigkeit von Emittenten wird in einem umfangreichen Prüfverfahren ermittelt.

Mehrstufiges Auswahlverfahren zur Ermittlung eines chancenreichen Portfolios mit Nachhaltigkeitsstrategie



¹Ausschluss von hohen Reputationsrisiken durch ein aktives Monitoring von kontroversen Themen und Einzelwerten durch Union Investment.

Eingrenzung des Universums mittels Ausschluss- und Negativkriterien

Das Investmentuniversum wird im ersten Schritt über die im MSCI ESG Manager hinterlegten Ausschlusskriterien reduziert. So werden etwa Unternehmen ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren oder auch verkaufen, Öl und Gas oder Uran fördern, Tierversuche für nicht medizinische Zwecke durchführen oder gegen die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verstoßen. Auch werden Atomkraftwerksbetreiber nicht in die Fonds aufgenommen. Zu den Ausschlusskriterien zählen außerdem Cannabis für den Freizeitgebrauch, Pornografie, Abtreibung, Verhütung, Kinderarbeit sowie systematische Korruption, der Verkauf ziviler Handfeuerwaffen, Streumunition, Landminen, hohe Reputationsrisiken.

Im Anschluss werden die übrig gebliebenen Titel über die Union Investment-Nachhaltigkeitsdatenbank SIRIS beleuchtet.

Kontroverse Themen und Einzelwerte werden von Union Investment stetig analysiert, bewertet und überprüft, um Reputationsrisiken zu begrenzen;

entsprechende Unternehmen werden auf die „Union Investment-Negativliste Nachhaltigkeit“ gesetzt. Darüber hinaus fließen zwei weitere Faktoren mit in den Auswahlprozess ein. Dabei wird die CO₂-Intensität eines Unternehmens sowie dessen positiver oder negativer Einfluss auf die Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung berücksichtigt (siehe Kriterien Seite 9 und 10 sowie UN-Ziele Seite 10).

Überdies wird nicht in Anleihen von Ländern investiert, die beispielsweise die Menschenrechte systematisch verletzen, keine Religions- und Pressefreiheit gewährleisten, demokratische Bestrebungen unterdrücken oder die Todesstrafe praktizieren (siehe Kriterien Seite 9 und 10).

Best-in-Class-Ansatz führt zum ESG-Anlageuniversum

Welche Herausgeber von den verbleibenden nun besonders nachhaltig agieren, wird in einem weiteren Verfahrensschritt mithilfe des sogenannten Best-in-Class-Ansatzes ermittelt. Dieser besagt, dass nur solche Werte in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die sich erfolgreich konkreten Nachhaltigkeitsanforderungen im sozialen, ethischen und ökologischen Bereich stellen. Hierbei werden 20 Prozent der schlechtesten Unternehmen aus der jeweiligen Branche ausgeschlossen, was jedoch keine absolute Nachhaltigkeit aller verbleibenden Emittenten bedeutet. Ziel des Auswahlverfahrens ist es, diejenigen Unternehmen, Länder und Organisationen herauszufiltern, deren (Geschäfts-)Politik das Nachhaltigkeitskonzept am besten umsetzt.

SIRIS – Researchplattform von Union Investment für das ESG-Portfoliomanagement

Die Banken für Kirche, Caritas und Diakonie und Union Investment haben in einem anspruchsvollen Auswahlprozess eine ESG-Researchplattform für nachhaltiges Portfoliomanagement für die Nachhaltigkeitsermittlung gefunden, die den hohen Anforderungen an eine in sich stimmige und transparente Nachhaltigkeitsanalyse gerecht wird. Kern dieses Analyseprozesses sind Umweltaspekte, Soziaspekte und Aufsichtsstrukturen. Die Bewertung der Umweltaspekte wird anhand des Produktlebenszyklus vorgenommen.

SIRIS – Sustainable Investment Research Information System

SIRIS ist eine ESG-Researchplattform für Portfoliomanagement, die eine detaillierte Nachhaltigkeitsanalyse von verschiedenen Anlageklassen nach sozialen und ökologischen Kriterien durchführt. In die Datenbank SIRIS fließen die Rohdaten von verschiedenen Anbietern wie zum Beispiel MSCI, ISS und Trucost ein, die anschließend von Portfoliomanagern und Analysten von Union Investment bewertet werden. Hierbei werden zurzeit circa 65.000 Wertpapiere, 17.000 Unternehmen und 100 Staaten analysiert. In SIRIS werden derzeit Anlageklassen wie Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Pfandbriefe und Wandelanleihen analysiert.

Nachhaltigkeitsermittlung durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren

Dabei geht es vor allem darum, wie ausgewählte Umweltkennzahlen gemanagt werden. Die Sozialbewertung folgt dem Anspruchsgruppenmodell, bei dem die Beziehungen zu den entscheidenden Stakeholdern (Anspruchsgruppen) wie Kapitalgeber, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Öffentlichkeit und Mitbewerber untersucht werden. Analysiert wird, wie die Unternehmen mit ihren spezifischen Umwelt- und Sozialrisiken strategisch umgehen. Grundlage

der Untersuchung bilden die Unternehmensberichterstattung, persönliche Gespräche, Internetrecherchen und Fragebögen sowie externe Medienberichte als weitere Informationsquelle. Bei der Bewertung der Unternehmen im Bereich Governance (Aufsichtsstrukturen) werden Risiko- und Reputationsmanagement, die Aufsichtsstrukturen, Compliance sowie Korruption betrachtet.

Der Investmentprozess liegt bei Union Investment

Im Anschluss an die Nachhaltigkeitsbewertung führt das Fondsmanagement von Union Investment eine detaillierte Finanzanalyse durch. Es wählt die Wertpapiere für die KCD-Union ESG-Fonds aus, die ein interessantes Renditepotenzial erwarten lassen. Auf diese Weise soll gewährleistet sein, dass nicht nur die strengen Nachhaltigkeitskriterien eingehalten werden, sondern auch eine attraktive Rendite erwirtschaftet werden kann.

Bausteine zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in den KCD-Union ESG-Fonds

Ausschlusskriterien



Ausschluss von Staaten und Unternehmen nach strengen Kriterien, die fortlaufend überprüft werden

Vermeidung von Reputationsrisiken



Ausschluss von Unternehmen anhand der Union Investment-Negativliste Nachhaltigkeit

Best-in-Class



Ausschluss der schlechtesten 20 Prozent eines Industriezweigs (auf GICS-Subindustrie-Ebene). Die Bewertung erfolgt auf Basis der aktuellen MSCI-ESG-Rating-Methodik

CO₂-Intensität



Analyse der CO₂-Intensität von Investments

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung



Bei der Analyse werden auch Bezüge zu den UN-Nachhaltigkeitszielen berücksichtigt

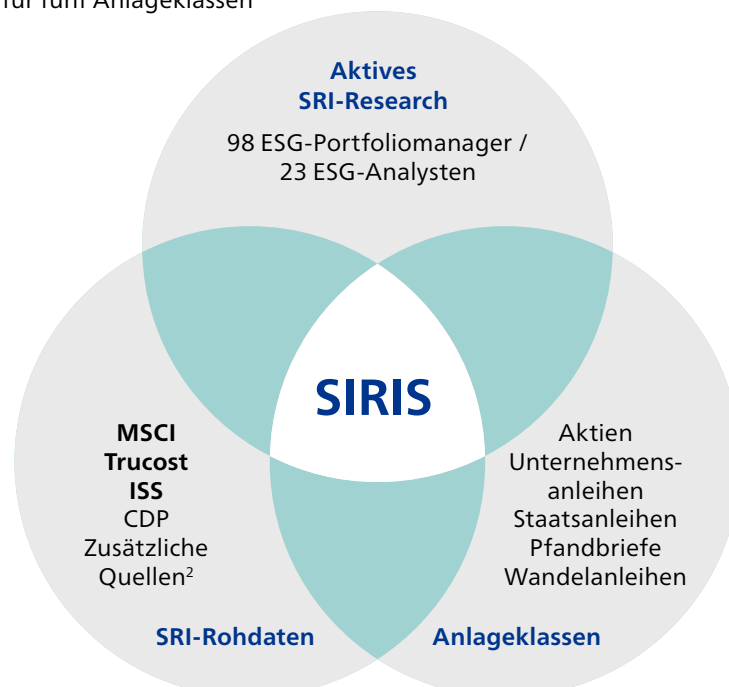
Aktives Aktionärstum



Unternehmensdialog und Ausübung von Stimmrechten (Engagement)

Das Sustainable Investment Research Information System (SIRIS)

Eine SRI-Research-Plattform für fünf Anlageklassen¹



¹ SRI: Sustainable and Responsible Investment.

² Öffentlich verfügbare ESG-Daten aus anerkannten, zuverlässigen und glaubwürdigen Quellen. Dazu gehören unter anderem die Internationale Energieagentur (IEA), der Internationale Währungsfonds (IWF), die Weltbank oder Transparency International.

ESG-Kriterien der KCD-Union ESG-Fonds

Der Nachhaltigkeitsfilter für die einzelnen Anlageklassen ist Ausdruck des christlichen Selbstverständnisses der Banken für Kirche, Caritas und Diakonie. Ziel ist es, solche Emittenten auszuschließen, deren Tätigkeiten vor dem Hintergrund einer christlichen Wertorientierung nicht verantwortbar sind.

Staaten	Unternehmen
Ausschlusskriterien ohne Toleranzgrenze Environment – umweltbezogene Aspekte • Nichtanerkennung internationaler Abkommen und Konventionen (zum Beispiel Atomwaffensperrvertrag) • „Unfrei“ gemäß Freedom-House-Index • Nichtratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen • Hohe Treibhausgas-Intensität gemessen an Scope 1, 2 und 3 gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates über Indizes/ Ausschluss der 20 % schlechtesten Länder/Paris Agreement Social – soziale Kriterien mit Bezug auf Gesellschaft und Einzelpersonen • Nuklearwaffen/Atomwaffen • Todesstrafe: Staaten, die die Todesstrafe praktizieren, werden ausgeschlossen • Systematische Verletzung von Menschenrechten, Unterbindung demokratischer Bestrebungen sowie Einschränkung bürgerlicher oder politischer Rechte (gemäß Freedom House) • Religionsfreiheit: Verbot beziehungsweise Unterbindung freier Religionsausübung Governance – Kriterien der guten Staatenführung • Nicht kooperative Steuergebiete gemäß EU-Liste • Verletzung der Pressefreiheit • Transparency International: Staaten mit einem hohen Korruptionsgrad Ausschlusskriterien mit Toleranzgrenze Environment – umweltbezogene Aspekte • Nuklearenergie: Mehr als 50 % der Energieerzeugung aus Nuklearenergie Social – soziale Kriterien mit Bezug auf Gesellschaft und Einzelpersonen • Militär/Rüstung: Militärstaatsausgaben von mehr als 6 % des Bruttoinlandsprodukts (gültig seit 01.01.2026)	Ausschlusskriterien ohne Toleranzgrenze Environment – umweltbezogene Aspekte • Atomkraftwerksbetreiber • Förderung von Thermalkohle • Fracking, Öl- und Teersand • Öl- und Gasförderung, Umsätze mit Öl- und Gasproduktion (ausgenommen beim Erwerb von Green Bonds (EU) dieser Unternehmen) • Uranförderung, Produktion von Biokraftstoffen • Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke Social – soziale Kriterien mit Bezug auf Gesellschaft und Einzelpersonen • Umsätze mit geächteten Waffen¹ oder Atomwaffen/-systemen, Entwicklung und Herstellung von Atomwaffen • Geächtete Waffen: Herstellung und Verkauf • Verkauf ziviler Handfeuerwaffen • Cannabis für den Freizeitgebrauch: Produktion und Verkauf • Abtreibung und Herstellung von Verhütungsmitteln • Embryonale Stammzellforschung² Governance – Kriterien der guten Unternehmensführung • Verletzung internationaler Konventionen zu Biodiversität, Korruption, Geldwäsche und Umweltschutz • Verletzung von Menschenrechten gemäß UN Global Compact • Verletzung von Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsstandards (ILO) Ausschlusskriterien mit Toleranzgrenze Environment – umweltbezogene Aspekte • Kohle-Verstromung (Umsatz mehr als 10 %, das heißt Stromgewinnung durch Kohle) • Grüne Gentechnik (mehr als 10 % des Umsatzes) • Umsätze mit der Energiegewinnung durch Gas (mehr als 10 % des Umsatzes) • AKW-Zulieferer (Umsatz mehr als 5 %) • Erdöl-Exploration, -Förderung, -Vertrieb, -Veredelung gemäß ESMA (Umsatz mehr als 10 %) • Förderung von Steinkohle und Braunkohle gemäß ESMA (Umsatz mehr als 1 %) • Stromerzeugung mit THG-Emissionsintensität > 100 g CO₂e/kWh gemäß ESMA (Umsatz mehr als 50 %) Social – soziale Kriterien mit Bezug auf Gesellschaft und Einzelpersonen • Nuklearenergie, Militär/Rüstung und Produktion von Handfeuerwaffen im zivilen Bereich (Umsatz mehr als 5 %) • Produktion von destilliertem/gebranntem Alkohol (Umsatz mehr als 5 %) • Tabak (Umsatz mehr als 5 %) • Pornografie (Umsatz mehr als 5 %) • Glücksspiel (Umsatz mehr als 5 %)

¹ Streubomben, Landminen, chemische und biologische Waffen.

² Programme zum Klonen oder zur gentechnischen Veränderung menschlichen Erbguts, inklusive fetaler Zellen.

Kriterien. Stand: Mai 2026. Die Kriterien werden regelmäßig durch den Kriterienausschuss überprüft und bei Bedarf angepasst.

Einschätzungen zur Einhaltung der Kriterien beruhen auf einer internen Bewertung von Union Investment in Folge des eigenen ESG-Researchs sowie der Kriterien und der Datenpunkte von externen Nachhaltigkeitsratingagenturen.

Nachhaltigkeitskriterien der KCD-Union ESG-Fonds

Die 17 UN-Ziele¹ für nachhaltige Entwicklung

1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechtergleichstellung
6. Sauberes Wasser und Sanitärversorgung
7. Saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser
15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Investment in
nachhaltige Themen²

**Wasserinfrastruktur
Wasser-, Sanitär- und
Filtertechnologien**



Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

UN-Ziel 6



UN-Ziel 7



**Windtechnologie
Solartechnologie
Wasserkraft**



UN-Ziel 10



**Bildung
Fairer Handel**



¹ Quelle: Die Agenda 2030. Globale Zukunftsziele für nachhaltige Entwicklung.

² Exemplarische Darstellung dreier UN-Ziele und der nachhaltigen Themen, die Einfluss auf die Erreichung dieser Ziele haben. Die KCD-Union ESG-Fonds investieren daneben in weitere der 17 UN-Ziele.

KCD-Union ESG RENTEN – internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept seit 25 Jahren

Beim Fonds KCD-Union ESG RENTEN steht am Beginn die Nachhaltigkeitsanalyse. Dazu prüft SIRIS unter Berücksichtigung der klar definierten sozialen und ökologischen Kriterien weltweit die Herausgeber der Anleihen (Unternehmen, Pfandbriefemittenten und Länder) und stellt das mögliche Anlageuniversum dar. In dieses werden nur solche Unternehmen aufgenommen, die sich erfolgreich den konkreten Anforderungen stellen.

Ausschlüsse spiegeln christliche Werte wider

Bei der Auswahl der Investments werden Anleihen von Unternehmen und Institutionen ausgeschlossen, die zum Beispiel in den nachfolgenden Bereichen¹ maßgeblich tätig sind:

- Produktion von Militärgütern
- Kohleförderung und -produktion
- Fracking, Öl- und Teersand, Öl- und Gasförderung
- Herstellung von Tabakprodukten
- Pornografie und Glücksspiel
- Abtreibung und Herstellung von Verhütungsmitteln
- Herstellung von destilliertem/gebranntem Alkohol

Ferner werden Staaten, die

- die Todesstrafe vollstrecken,
- keine Religions- und keine Pressefreiheit gewährleisten,
- Menschenrechte systematisch verletzen,
- von totalitären Regimen regiert werden,
- nachweislich Atomwaffen besitzen,

ebenfalls ausgeschlossen.

Länderrating

Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsanalyse steht die Zukunftsfähigkeit. Aus diesem Grund ist das Leitbild der Länder streng definiert: Ziel ist die Ablösung der Wohlstandssteigerung vom Umweltverbrauch (Ökoeffizienz)

bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität mit gleichem/geringerem Einsatz wirtschaftlicher Ressourcen (Sozialeffizienz) sowie Governance (zum Beispiel Korruptionskontrolle, Gleichberechtigung, Bürgerrechte). Vor diesem Hintergrund wird in Übereinstimmung mit Kriteriensystemen der Weltbank und anderen internationalen Organisationen ein Länderrating durchgeführt, das zum einen die Belastung der natürlichen Umwelt und der Gesellschaft sowie die Sozial- und Ökoeffizienz bewertet.

Außerdem gibt es weitere globale Kriterien, zum Beispiel Militärausgaben, Produktion von Atomenergie und Höhe der Entwicklungshilfe.

Drei Kernthemen stehen bei der Betrachtung der nachhaltigen Entwicklung von Staaten im Mittelpunkt:

Kriterien des Länderratings

Sozialeffizienz

Zum Beispiel

- Bildungsausgaben
- Arbeitslosenquote
- Einhaltung von ILO-Kernarbeitsnormen

Umwelt

Zum Beispiel

- CO₂-Emissionen
- Abholzungsrate
- Wasserqualität

Governance

Zum Beispiel

- Korruptionskontrolle
- Gleichberechtigung
- Bürgerrechte

¹ Gesamte Kriterienübersicht siehe Seite 9.



KCD-Union ESG RENTEN – internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept seit 25 Jahren

Pfandbriefrating erfordert eine Bewertung der Herausgeber

Damit die Pfandbriefe eines Herausgebers als investierbar eingestuft werden, muss sowohl der Herausgeber als auch die Unternehmens-tätigkeit hinsichtlich der jeweiligen Anlagepolitik als investierbar eingestuft sein. Die Nachhaltigkeit der Mittelverwendung wird durch eine Bewertung der sozialen und ökologischen Aktivitäten des Herausgebers im Bereich des Hypothekengeschäfts ermittelt.

Einzeltitelauswahl durch Union Investment

Aus dem umfangreichen gelieferten ESG-Anlageuniversum wählt Union Investment die Einzelwerte nach der Renditeerwartung für den Fonds KCD-Union ESG RENTEN aus.

Die Rentenfondsmanager von Union Investment kombinieren dabei „Top-down“- und „Bottom-up“-Ansätze:

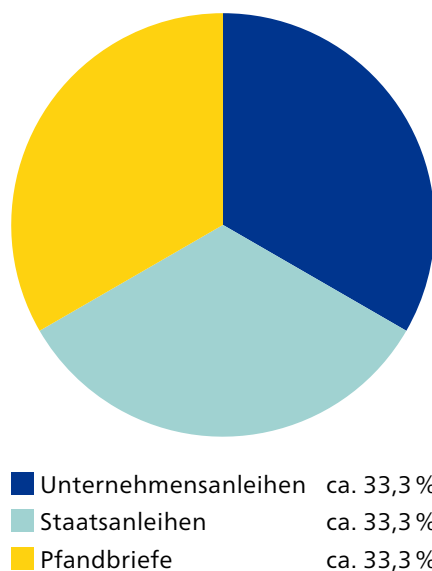
- Top-down-Ansatz: Management der Währungen, der Kapitalbindungsdauer und der Zinskurve sowie die Markt- und Kreditallokation
- Bottom-up-Ansatz: Kreditrisikolanalyse, Herausgeberauswahl, qualitative Analyse und Liquiditätsanalyse der Einzeltitel

Auf der Suche nach attraktiven Anleihen fließen sowohl gesamtwirtschaftliche Faktoren als auch schulderspezifische Merkmale in den Entscheidungsprozess mit ein, wie Kreditwürdigkeitsprüfungen einzelner Schuldner oder Erwartungen für das Wirtschaftswachstum eines Landes.

Chancenreiche Anlagestruktur

KCD-Union ESG RENTEN investiert derzeit mit jeweils circa einem Drittel des Fondsvolumens in Staats- und Unternehmensanleihen sowie Pfandbriefe. Dabei kann das Fondsmanagement von Union Investment je nach Marktsituation eine der drei Anlageklassen übergewichten. Um das Devisenkursrisiko zu begrenzen, wird hauptsächlich in Euroanleihen investiert.

Langfristig angestrebte Fondsstruktur von KCD-Union ESG RENTEN



Der Allokation des Portfolios liegen die Marktsituation und die aktuelle Einschätzung des Fondsmanagements vom 31.03.2026 zugrunde. Fondsstruktur per 31.03.2026: ca. 22,4 % Bankschuldverschreibungen, ca. 22,99 % Unternehmensanleihen, ca. 30,7 % Pfandbriefe, ca. 21,11 % Staatsanleihen, Staatsgarantie 2,75 %. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Prozentsätze täglich ändern können, da die Finanzmärkte Marktschwankungen unterliegen und sich die Einschätzung des Fondsmanagements somit ändern kann. Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, Stand: 31.03.2026.

Der richtige Fonds für Sie?!

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der Finanz- und Kapitalmärkte
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien in der Anlagepolitik

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner
- Abweichen der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeitsvorstellungen

KCD-Union ESG AKTIEN – internationaler Aktienfonds mit Nachhaltigkeitskonzept seit 25 Jahren



Der MSCI ESG Manager reduziert per Ausschlusskriterien das Investmentuniversum, bevor dieses durch SIRIS beleuchtet wird. SIRIS untersucht über 17.000 börsennotierte Unternehmen weltweit im Hinblick auf klar definierte Positiv- und Negativkriterien (siehe Seite 9). Daneben betreiben spezialisierte Portfoliomanager und Analysten von Union Investment ein konsistentes SRI-Research mit Hilfe von SIRIS, der Multi-Asset-SRI-Research-Plattform (Sustainable Investment Research Information System).

Einzeltitelauswahl durch Union Investment

Aus dem hieraus resultierenden nachhaltigen, weltweiten Anlageuniversum konstruiert das Fondsmanagement von Union Investment über die Auswahl wirtschaftlich rentabler Titel und unter Berücksichtigung diverser Risikofaktoren ein ausgewogenes Aktienportfolio. Auf diese

Weise soll möglich werden, dass der Anleger sein Geld nicht nur den Unternehmen zur Verfügung stellt, die im Anlageuniversum die festgelegten ESG-Anforderungen erfüllen, sondern auch eine marktkonforme Wertentwicklung erzielt.

Portfolio-Management

Die Entstehung und Optimierung des Portfolios verläuft dabei nahezu unbeeinflusst von individuellen Betrachtungsweisen. Für alle Unternehmen im (verbleibenden) Anlageuniversum wird anhand verschiedener Datenpunkte eine objektiv messbare Größe, der ESG Score, ermittelt. Der Score fällt umso höher aus, je nachhaltiger ein Unternehmen wirtschaftet. Die Skala reicht von 0 bis 100 Punkten; die Daten basieren auf MSCI und Union Investment-Research. Der ESG Score fließt zusammen mit Kennzahlen für Risiko, Ertrag und Kosten in die Portfoliokonstruktion ein. Der Portfoliomanager überwacht den Prozess und das Ergebnis, greift jedoch nur in Sondersituationen ein.

Der richtige Fonds für Sie?!

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der internationalen Aktienmärkte
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien in der Anlagepolitik

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner
- Wechselkursschwankungen
- Abweichen der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeitsvorstellungen
- Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds

Zusammenstellung des Anlageuniversums

Auswahl mithilfe von SIRIS, einer Multi-Asset-SRI-Research-Plattform

Aktien im Fonds KCD-Union ESG AKTIEN

Auswahl durch Union Investment nach nachhaltigen Standards und Kriterien sowie Rendite-Risiko-Überlegungen

KCD-Union ESG MIX – internationaler Mischfonds mit Nachhaltigkeitskonzept seit mehr als 30 Jahren



Am Beginn der Wertpapierauswahl steht die Nachhaltigkeitsuntersuchung. Dazu werden unter Einbeziehung von Ausschluss- und Negativkriterien sowie des Best-in-Class-Ansatzes die Aktien, die Herausgeber der Anleihen (Länder, Unternehmen) und bei Pfandbriefen auch die Mittelverwendung (finanzierte Länder oder Investitionen) auf ihre Zukunftsfähigkeit analysiert.

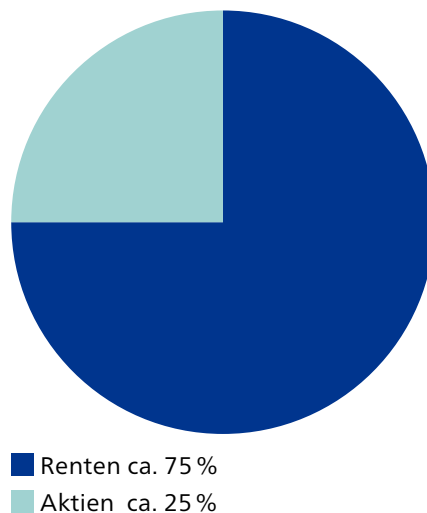
Aus dem umfangreichen ESG-Anlageuniversum wählt Union Investment attraktive Einzelwerte für den Fonds KCD-Union ESG MIX aus.

Auf der Suche nach attraktiven Anleihen fließen sowohl gesamtwirtschaftliche Faktoren als auch schulnerspezifische Merkmale in den Entscheidungsprozess mit ein, wie Erwartungen für das Wirtschaftswachstum eines Landes oder Kreditwürdigkeitsprüfungen. Bei der Auswahl der Aktien spielen traditionelle Kriterien wie Kurspotenzial und Ertragsaussichten die zentrale Rolle.

Chancenreiche Anlagestruktur

KCD-Union ESG MIX investiert derzeit circa 75 Prozent des Fondsvolumens in Staats- und Unternehmensanleihen sowie Pfandbriefe und circa 25 Prozent in Aktien. Dabei kann das Fondsmanagement von Union Investment je nach Marktsituation eine der Anlageklassen übergewichten. Um das Devisenkursrisiko zu reduzieren, liegt der Schwerpunkt dabei auf in Euro nominierten Wertpapieren.

Langfristig angestrebte Fondsstruktur von KCD-Union ESG MIX



Der Allokation des Portfolios liegen die Marktsituation und die aktuelle Einschätzung des Fondsmanagements vom 31.03.2026 zugrunde. Fondsstruktur per 31.03.2026: 65,0% Renten/Rentenfonds, 30,0% Aktien/Aktienzertifikate, 5,0% Liquidität. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Prozentsätze täglich ändern können, da die Finanzmärkte Marktschwankungen unterliegen und sich somit die Einschätzung des Fondsmanagements ändern kann. Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, Stand: 31.03.2026.

Der richtige Fonds für Sie?!

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der europäischen Aktien- und Rentenmärkte sowie Risikoreduzierung durch die Kombination von Aktien- und Renteninvestitionen
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien in der Anlagepolitik
- Teilnahme an den Wachstumschancen bestimmter Länder und Regionen

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner
- Wechselkursschwankungen
- Abweichen der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeitsvorstellungen
- Erhöhte Wertschwankungen durch Konzentration auf bestimmte Länder und Regionen

Die Fondsdaten im Überblick

	KCD-Union ESG RENTEN ¹	KCD-Union ESG AKTIEN ¹	KCD-Union ESG MIX ¹
WKN/ISIN	532652 / DE0005326524	532653 / DE0005326532	975000 / DE0009750000
Auflegungsdatum	1. März 2001	1. März 2001	17. Dezember 1990
Anlagesegment	Internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	Internationaler Aktienfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	Internationaler Mischfonds mit Nachhaltigkeitskonzept
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September	1. Oktober bis 30. September	1. April bis 31. März
Ausgabepreis	Anteilwert ohne Ausgabekosten	Anteilwert plus Ausgabekosten	Anteilwert plus Ausgabekosten
Ausgabeaufschlag	Es handelt sich um einen Net-Fonds, das heißt, beim Erwerb von Anteilen entstehen keine Kosten	3,0 %	3,0 %
Verwaltungsvergütung	Zurzeit 0,85 % p.a., maximal 1,25 % p.a.	Zurzeit 1,50 % p.a., maximal 1,75 % p.a.	Zurzeit 0,70 % p.a., maximal 0,90 % p.a.
Laufende Kosten ²	1,0 %	1,8 %	0,8 %
Verfügbarkeit	Grundsätzlich bewertungstäglich		
Möglichkeit der Fondsverwahrung	UnionDepot, UnionDepot Komfort, Bankdepot		
Ertragsverwendung	Ausschüttung jeweils im November	Ausschüttung jeweils im November	Ausschüttung jeweils im Mai
Asset-Manager/Kapitalverwaltungsgesellschaft	Union Investment Management GmbH, Frankfurt am Main	Union Investment Management GmbH, Frankfurt am Main	Union Investment Management GmbH, Frankfurt am Main
Depotbank	DZ BANK AG, Frankfurt am Main	DZ BANK AG, Frankfurt am Main	DZ BANK AG, Frankfurt am Main
Empfohlene Anlagedauer	Langfristige Depotstrukturierung oder gezielte Nutzung von Marktchancen		
Wertschwankungsverhalten	Mäßig	Erhöht	Mäßig
Risikoklasse	Grün	Gelb	Grün
Ansparmöglichkeiten	Eine regelmäßige Einzahlung bei Union Investment ist möglich ab einem Mindestbetrag von 25,- Euro pro Einzahlung		
Kursinformationen	In Tageszeitungen, zum Beispiel Frankfurter Allgemeine Zeitung, Börsen-Zeitung, Internet: www.union-investment.de		

¹ Die KCD-Union Nachhaltig-Fonds wurden zum 21. Mai 2025 in KCD-Union ESG RENTEN, KCD-Union ESG AKTIEN und KCD-Union ESG MIX umbenannt.

² Die hier ausgewiesenen laufenden Kosten fielen im Geschäftsjahr 01.10.2024 bis 30.09.2025 beziehungsweise 01.04.2025 bis 31.03.2026 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten – ausgenommen eine eventuelle erfolgsabhängige Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Union Investment – nah am Markt und nah am Kunden

Mit 70 Jahren Erfahrung im Fondsgeschäft und einem verwalteten Vermögen von 569,3 Milliarden Euro zum 30.06.2026 zählt Union Investment zu den führenden Fondsgesellschaften in Deutschland. Wir sind Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe und bieten Lösungen für Privatkunden, institutionelle Kunden und Immobilienkunden.

Als Experte für Asset-Management ist es das erklärte Ziel von Union Investment, das Vermögen der Anleger zu vermehren und so ihr Vertrauen zu verdienen. 6,04 Millionen Kunden vertrauen unserer Leistung.

Unsere Lösungen in einem herausfordernden Umfeld

Ausgangspunkt für unsere Lösungen sind stets die Bedürfnisse unserer

Anleger. Egal ob Privatkunde oder institutioneller Kunde, in herausfordernden Zeiten ist Stabilität nötig: Erträge erwirtschaften und damit Wohlstand sichern. Union Investment hat dieses Bedürfnis frühzeitig erkannt und verfügt als Asset-Manager über ein breites Instrumentarium, um genau diesen Anforderungen zu begegnen.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 58998-6060
www.union-investment.de

Aus Geld Zukunft machen

Rechtliche Hinweise

Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin finden Sie ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen, zu Chancen und Risiken sowie Erläuterungen zum Risikoprofil der Fonds. Diese Dokumente sowie die Anlagebedingungen und die Jahres- und Halbjahresberichte bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Sie sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG oder auf www.union-investment.de/downloads. Weitere Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Aspekte der Fonds KCD-Union ESG AKTIEN, KCD-Union ESG MIX und KCD-Union ESG RENTEN finden Sie auf www.union-investment.de/esg-fonds. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf <https://www.union-investment.de/beschwerde>. Union Investment Management GmbH kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Anteilen eines Fonds und/oder Anteilklassen eines Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, wieder aufzuheben.

Die Inhalte dieses Marketingmaterials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Management GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **21. September 2026**, soweit nicht anders angegeben.

Informationsmaterial sowie Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie in Deutschland über:

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17

33098 Paderborn, Telefon +49 5251 1210
Internet: www.pax-bkc.de

BANK IM BISTUM ESSEN eG
Gildehofstraße 2

45127 Essen, Telefon +49 201 22090
Internet: www.bib-fairbanking.de

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG
Breul 26

48143 Münster, Telefon +49 251 51013200
Internet: www.dkm.de

Evangelische Bank eG
Seidlerstraße 6

34117 Kassel, Telefon +49 561 788701
Internet: www.eb.de

KD-Bank eG – Bank für Kirche und Diakonie
Schwanenwall 27

44135 Dortmund, Telefon +49 231 584440
Internet: www.kd-bank.de

LIGA Bank eG

Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3
93055 Regensburg, Telefon +49 941 40950
Internet: www.ligabank.de

Spar- und Kreditbank des Bundes Freier evangelischer Gemeinden eG

Goldtenkamp 9
58452 Witten, Telefon +49 2302 930300
Internet: www.skbwitten.de

Freikirchen.Bank eG

Friedberger Straße 101
61350 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon +49 6172 98060
Internet: www.freikirchenbank.de

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7

60311 Frankfurt am Main
Internet: www.union-investment.de

**Die Banken
für Kirche, Caritas
und Diakonie**